



FÜR DES REICHES FREIHEIT UND ZUKUNFT
GABEN IHR LEBEN

Werner Belssenhirtz

Mitinhhaber der Firma Johs. Burmeisters Buchh.
in Stettin

Peter Brunner

Mitarbeiter der Firma Fr. Förster, Kommissions-
buchhandlung in Leipzig

Helmut Frey

Inhaber der gleichnamigen Buchhandlung in Halle (Saale)

Walter Friedrich

Mitarbeiter der Firma Hans Wagner in Leipzig

Johannes Gabler

Inhaber der Buchhandlung gleichen Namens in Ulm (Donau)

Horst Heilmann

Mitarbeiter der Buchhandlung Ludwig Schellbach
in Altenburg (Thür.)

Hermann Jacobs

Inhaber der Firma Ernst Jacobs in Solingen-Ohligs

Otto Kappert

Mitarbeiter des Verlags Paul Parey in Berlin

Dorothea Laukisch

Mitarbeiterin im Verlag Paul Parey in Berlin

Reimar Mathias

Mitarbeiter der Buchhandlung Ludwig Saeng
in Darmstadt

Albert Schindler

Betriebsobmann der Firma Hans Wagner in Leipzig

Herbert Seidel

Mitarbeiter der Firma Conrad Hirte & Sohn
in Halle (Saale)

Otto Tobies

Prokurist des Verlags Moritz Diesterweg
in Frankfurt a. M.

Walter Tönnies

Inhaber der gleichnamigen Buchhandlung in Hildesheim

Paul Wacker

Mitarbeiter in der Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

DER DEUTSCHE BUCHHANDEL WIRD
IHRER IMMER MIT STOLZ GEDENKEN

Glückwünsche zum Geburtstag d. Führers

Der Präsident der Reichsschrifttumskammer, H-Gruppenführer Staatsrat Hanns Johst sandte dem Führer zum 20. April 1944 nachstehendes Glückwunschsreiben:

Mein Führer,

erlauben Sie, daß ich voll festlicher Gesinnung Ihnen zu Ihrem Geburtstag die innigsten Wünsche sage aus getreuem Herzen, das sich Ihnen und Ihrer Sendung verschwor. Über das Persönliche hinaus, habe ich die Ehre, in meiner Eignung als Präsident der Reichsschrifttumskammer, Ihnen die Glückwünsche aller am deutschen Buche Werkstätigen zu vermitteln.

Dulden Sie die in der deutschen Geschichte erstmalige Feststellung, daß alle Geistigen, vom ältesten Dichter bis zum jüngsten Verleger, vom reifsten Schriftsteller bis zum kleinsten Buchhändler: je länger der Krieg dauert, und je härter er wird, sich nur inniger, fanatischer und bewußter um Sie und Ihren Befehl scharen, und ihre Wünsche daher heuer von tiefster Leidenschaft und gläubigster Gewissheit für die Zukunft beseelt sind. Wir alle haben nur den einen einzigen heißen Glückwunsch:

Lang lebe der Führer!

Treu und gehorsam unwandelbar

Ihr Hanns Johst

Der Führer antwortete aus dem Führerhauptquartier am 22. April 1944:

Sehr geehrter Herr Präsident!

Für die guten Wünsche, die Sie mir im eigenen Namen sowie namens aller am deutschen Buche Werkstätigen zu meinem Geburtstag freundlichst übermittelt haben, danke ich Ihnen herzlich.

Mit Deutschem Gruß!

Adolf Hitler

Mitteilungen

Reichsschrifttumskammer — Gruppe Buchhandel:

Betr.: Gau Bayreuth — Schulungstage für Lehrlinge und buchhändlerische Hilfskräfte im letzten Ausbildungsjahr

In der Zeit vom 5. bis 8. Juli finden in Bayreuth Schulungstage für buchhändlerische Hilfskräfte und Lehrlinge statt.

Die Teilnahme in diesen Schulungstagen ist Pflicht für alle, die die buchhändlerische Gehilfenprüfung im Herbst 1944 oder im Frühjahr 1945 ablegen wollen. Soweit Platz vorhanden, können auch Lehrlinge der Nachbargaue an den Schulungstagen teilnehmen. Der genaue Arbeitsplan wird in den nächsten Tagen bekanntgegeben.

Die zur Teilnahme an diesen Schulungstagen Verpflichteten wollen sich umgehend bei dem Unterzeichneten melden.

Straubing, 10. Mai 1944, Postfach 40

Karl Pielsticker, stellv. Landesobmann